




**All for One Steeb AG**

**Suchbegriff** 1. All for One, -Steeb AG

**Verlag** Focus Magazin Verlag GmbH, URL: www.focus.de  
**Redaktion** Focus Money Redaktion, Tel.: 089 9250 3822, E-Mail: leserservice@focus-money.de

	<b>Ausgabe</b>	17.01.2018 • Nr. 4/2018	<b>Medientyp</b>	Special Interest
	<b>Seite</b>	60	<b>Erscheinungsweise</b>	wöchentlich
	<b>Rubrik</b>		<b>Branche</b>	Finanzanlage
			<b>Bundesland</b>	Überregional

Publikation	verkauft	verbreitet	gedruckt	Reichweite Mio	Medien-Nr.
Focus Money	124.811	125.695	121.493	0,57	7806

© Copyright des Artikels liegt beim Verlag

443.480.805



**051.069** | 12 | ▲ | 2

# EMPFEHLUNGEN

## Formycon: Spezial-Biotech-Chance

**Die Idee:** Günstige Nachahmermedikamente bei konventionellen Therapien sind lange etabliert. Diese Generika werden von spezialisierten Pharma-Firmen produziert, nachdem der Patentschutz ausgelaufen ist. Vergleichbare Produkte gibt es auch bei hochkomplexen Biotechnologie-Präparaten, dort werden sie Biosimilars genannt. Formycon aus Martinsried bei München entwickelt solche Biosimilars, betreibt aber auch Auftragsforschung.

**Die Logik:** Die US-Großbank Citigroup erwartet, dass die Hersteller von Biotech-Medikamenten zwischen 2015 und 2025 mit ihren Originalpräparaten bis zu 360 Milliarden Dollar Umsatz verlieren werden, von denen mehr als 110 Milliarden Dollar bei Biosimilar-Firmen landen sollen.

**Das Investment:** Der viel beachtete US-Finanzdienst Motley Fool hat Formycon als eines der drei deutschen Biotechs eingestuft, die Anleger in den kommenden 20 Jahren haben sollten. Die Aktie befindet sich im Aufwärtstrend, notiert aber deutlich unter Höchstkurs, ist jedoch (noch) sehr ambitioniert bewertet.



Das meinen Analysten:

Kaufen 2 Halten 0 Verkaufen 0

Das Unternehmen

Branche: Pharma/Biotechnologie  
 Marktkapitalisierung: 310,3 Mio.  
 Gewinn je Aktie 17/18e: 0,03/0,04  
 KGV 17/18: 1089,8/858,8  
 Dividendenrendite 17/18e in %: 0,0/0,0

Die Aktie

WKN/ISIN: A1EWVY/DE000A1EWVY8  
 Kaufen bis/Stoppkurs: 38,00/30,00

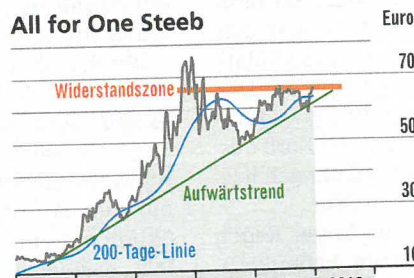
Angaben in Euro; e = erwartet

## All for One Steeb: weiter im Text

**Die Idee:** Vom „Ende der Durststrecke“ schrieb die Agentur Bloomberg im Dezember 2017. Mit den Worten „Wir befinden uns in den nächsten zwölf Monaten am Hochpunkt unserer Investitionen, danach sollte auch die Ebit-Marge steigen“ wird der Finanzvorstand des Anwendungssoftware-Spezialisten All for One Steeb, Stefan Land, zitiert. Seinerzeit notierte die Aktie bei 61 Euro, derzeit liegt sie zehn Prozent höher.

**Die Logik:** Das Geschäft von All for One Steeb läuft. Daran ändert auch die zweijährige Verschnaufpause im Kursverlauf nichts. Der Umsatz lag 2014 bei 217 Millionen Euro, im Finanzjahr 2019 sollen 357 Millionen erreicht werden. Noch besser sieht es beim Gewinn je Aktie aus. Der soll 2019 satte 3,51 Euro betragen. Das würde zu einem KGV von unter 20 führen.

**Das Investment:** „All for One Steeb ist einer der ‚Schlüsselpartner‘ in den Cloud-Partnerökosystemen von SAP und Microsoft für die lokale Industrie“, liest man auf der Internet-Seite. Ein kleinerer Wert, der etwas markteng ist. Kursziel: 80 Euro. DR



Das meinen Analysten:

Kaufen 2 Halten 1 Verkaufen 0

Das Unternehmen

Branche: Anwendungssoftware  
 Marktkapitalisierung: 343,8 Mio.  
 Gewinn je Aktie 18/19e: 2,99/3,51  
 KGV 18/19: 23,1/19,7  
 Dividendenrendite 18/19e in %: 1,8/2,0

Die Aktie

WKN/ISIN: 511000/DE0005110001  
 Kaufen bis/Stoppkurs: 70,00/60,00

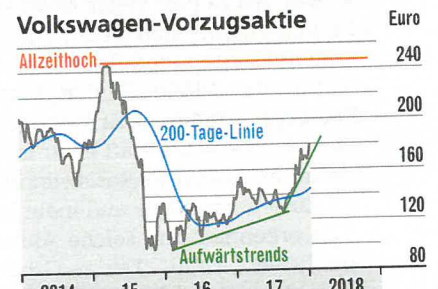
Angaben in Euro; e = erwartet

## Volkswagen: unbeirrt nach oben

**Die Idee:** Irgendwie ist Deutschlands größter Automobilhersteller ja ein Phänomen: Nach den Manipulationsskandalen um Abgaswerte reißen die schlechten Nachrichten nicht ab – trotzdem steigt seit Herbst letzten Jahres der Kurs der Vorzugsaktie steil nach oben. Der Grund: Volkswagen sorgt neben den schlechten Nachrichten auch immer häufiger für positive Schlagzeilen.

**Die Logik:** Volkswagen war 2017 der nach Absatzzahlen stärkste Autobauer der Welt. Nie hat das Unternehmen mehr Autos verkauft als im vergangenen Jahr – 2018 dürften vor allem Schwellenländer für weiteres Wachstum sorgen. VW kündigte außerdem an, dass der Zielkorridor für die Ebit-Marge 2017 übertroffen wird, die auferlegten Umstrukturierungen im Konzern dürften die Profitabilität verbessern und den Cashflow erhöhen. Weiterer Pluspunkt: Das SUV-Geschäft läuft hervorragend.

**Das Investment:** In den nächsten zwei Jahren dürfte es weiter aufwärtsgehen – dann könnten Kosten für E-Mobilität Dämpfer verursachen. Kursziel: 220 Euro. TL



Das meinen Analysten:

Kaufen 25 Halten 4 Verkaufen 5

Das Unternehmen

Branche: Automobile  
 Marktkapitalisierung: 89,66 Mrd.  
 Gewinn je Aktie 17/18e: 23,54/26,10  
 KGV 17/18: 7,6/6,8  
 Dividendenrendite 17/18e in %: 1,9/2,8

Die Aktie

WKN/ISIN: 766403/DE0007664039  
 Kaufen bis/Stoppkurs: 195,00/157,00

Angaben in Euro; e = erwartet

Chance von sehr hoch ■ ■ ■ ■ bis sehr niedrig ■ ■ ■ ■  
 Risiko von sehr hoch ■ ■ ■ ■ bis sehr niedrig ■ ■ ■ ■